

Tabelle 1. Unihockey Bundesliga 2006 / 2007

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	SDS	Tore	Diff.	Pkt.
1	SG Adelsberg Floor Fighters	9	7	2	0	1	95:39	56	24
2	UHC Sparkasse Weißenfels	7	7	0	0	-	80:14	66	21
3	TV Eiche Horn Bremen	8	5	2	1	1	44:36	8	18
4	Löwen Leipzig	8	4	2	2	-	52:43	9	14
5	SGBA Tempelhof Berlin	8	3	2	3	1	51:48	3	12
6	CFC Leipzig	9	4	0	5	-	53:54	-1	12
7	SG Halle/Hohenmölsen	6	2	1	3	-	26:29	-3	7
8	ETV Hamburg	7	1	1	5	1	29:62	-33	5
9	UHC Döbeln 06	8	1	0	7	-	37:59	-22	3
10	Red Devils Wernigerode	8	0	0	8	-	18:101	-83	0

Endet ein Spiel nach der regulären Spielzeit unentschieden, erfolgt eine „Sudden-Death“-Verlängerung.

Fällt hier ein Tor, erhält der Sieger einen zusätzlichen Punkt (SDS = Sudden-Death-Siege)

(Stand:23.11.06 Quelle: www.unihockey.de)

Die nächsten Heimspiele:

16.12.06	CFC Leipzig	Allianz Halle
20.01.07	UHC Döbeln	Allianz Halle
17.02.07	UHC Sparkasse Weißenfels	Allianz Halle
17.03.07	SG Halle / Hohenmölsen	Allianz Halle

Spielbeginn: 15:30 Uhr

Kontakt: info@unihockey-etv.de

Regelkunde:

Die Spielzeit beträgt in der Bundesliga 3 x 20 effektiv. Wenn es nach 60 Minuten unentschieden steht, kriegen beide Teams 1 Punkt und spielen in einer 10 minütigen Sudden-Death Verlängerung noch um einen zusätzlichen Punkt. Der große Raum vor dem Tor ist der Bewegungsraum für den Torhüter. Den kleinen Raum darf kein Feldspieler betreten.

Jegliche Schläge gegen den Stock vom Gegner werden als Foul geahndet. Zudem ist es untersagt, den Ball mit den Händen oder mit dem Kopf zu spielen. Sich in den Schuss zu werfen oder hoch zu springen gilt auch als Foul. Im Kampf um den Ball ist „gesunder“ Körper-Einsatz erlaubt. Hierzu zählt allerdings nicht das Stossen mit den Händen. Die meisten Vergehen werden mit einem Freischlag bestraft. Größere Vergehen können auch mit einer Zeitstrafe von 2 oder 5 Minuten geahndet werden.

Jedes Team darf während dem Spiel eine Auszeit (Time-Out) nehmen. Ein Time-Out dauert 30 Sekunden.

BUNDESLIGA SAISON 06/07



ETV HAMBURG

vs.



Red Devils Wernigerode

Kann der ETV heute weitere wichtige Punkte im Abstiegskampf sichern?!?....

Der erste Dreipunkte Erfolg dieser Saison ist wie Balsam für die Seele, vor allem nach einem solch heißen Tanz wie letzte Woche in Döbeln - Man konnte zwar nicht

spielerisch überzeugen und gewährte den Gastgebern auch gezwungenermaßen viele Spielanteile, so stimmte doch die Einstellung und die kämpferische Leistung um so mehr.

Heute kommt es zum zweiten, eigentlich noch wichtigeren, 6-Punkte Spiel. Die Roten Teufel aus dem Harz kommen zu Besuch in die Hansestadt und sind nach einer Leistungssteigerung gegen die SG Halle-Hohemölsen heiß auf die ersten Punkte.

In den letzten Jahren lieferten sich die beiden Teams immer spannende Duelle, hat man doch in Wernigerode schon mit 4 Toren zurück gelegen und das Spiel noch gedreht. Im Resümee hat Hamburg in der Bundesliga noch nie ein Spiel gegen die Red Devils verloren. Die Gäste werde bestimmt um Ihr Leben rennen und alles in die Wagschale werfen was sie haben. Schon aus diesem Grund muss der ETV voll konzentriert und mit hoher Disziplin in das Spiel gehen. Um der Favoritenrolle gerecht zu werden ist spielerisch eine deutliche Leistungssteigerung, gegenüber des letzten Spieles wichtig. „Wir wollen Wernigerode von der ersten Minute an unter Druck setzen und ein schnelles Unihockeyspiel präsentieren“ so Spielertrainer Remo Schmutz.

Es wird aber vor allem auf die Defensivarbeit ankommen, die Abwehr konnte in dieser Saison noch nicht zu 100% überzeugen und zeigte sich oft mit einigen Löchern. Mit einem neuem Gesicht in den Reihen der Hamburger wird das Team auflaufen - Peter Lindström, ist finnischer Nationalität und zuvor beim dänischen 2. Ligaclub AAB Floorball spielerisch tätig gewesen. Der Verteidiger hat sich durch gute und konstante Leistung im Trainingsbetrieb in das Team gespielt und wird gegen Wernigerode das Erste Mal mit dabei sein. Das ist auch dringend nötig, so stehen die Einsätze von Kapitän Leander Stüble und Stammspieler John Bracker noch nicht sicher fest, beide laborieren an kleineren Verletzungen.

Nun ist es also soweit: Zum vorerst letzten Mal werden die Unihockeyschläger der ETV - Bundesligacracks in der Robert Finn Hall geschwungen. Die restlichen Heimspiele dieser Saison finden alle in der Allianzhalle statt. (Lokstedter Steindamm 54) Wir freuen uns, Euch auch in unserer neuen Spielstätte begrüßen zu dürfen.



Torwart:
 33 Mike Dietz 1990
 42 Philipp Henke 1985

Abwehr:
 2 Peter Lindström 1981
 3 Tobias Münster 1989
 7 John Bracker 1978
 16 Dirk Martin 1977
 23 Fritz Hermann 1990
 88 Leander Stüble 1986

Angriff:
 6 Simo Vilmunen 1977
 10 Remo Schmutz 1979
 11 Mathis Wittneben 1989
 17 Björn Kappel 1986
 19 Christian Scholz 1985
 21 Lino Prella 1988
 22 Rachid Ghrab 1988
 69 Sebastian Graß 1981
 77 Christian Kadow 1981

Torwart:
 16 Gary Blume
 1 Christian Peters

Abwehr:
 23 Robert Schaberich
 17 Rene Gesche
 86 Marko Linde
 77 Holger Korsch
 29 Alexander Pflug
 33 Robin Markus

Angriff:
 17 Tommy Löwenberg
 7 Tino Weiß
 68 Michael Hinze
 89 Martin Schaberich
 33 Mario Vordank
 84 Johannes Könnemund
 27 Eike Klapproth
 11 Sebastian Klemm



1. Bundesliga-Mannschaft Unihockey
 trainiert im...



EHRENSTEIN 9
 CAFÉ ■ BAR ■ RESTAURANT